



Sammlung Theaterzettel

Rosenmontag

Hartleben, Otto Erich

21.02.1904

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Sonntag, den 21. Februar 1904.

41. Vorstellung außer Abonnement.

Vierzehnte Nachmittags-Vorstellung.

Nachmittags 1 1/2 3 Uhr.

Zu ermässigten Preisen.

Rosenmontag.

Offizierstragödie in 5 Akten von Otto Erich Hartleben.
Regisseur: Hugo Walter.

Personen:

Gertrude Reimann		Helene Burger.	15
Der rangälteste Hauptmann		Karl Loberg.	3
Hugo von Marschall		Paul Tietzsch.	15
Harold Hofmann	} Oberleutnants	Franz Ludwig.	20
Peter von Ramberg		Karl Neumann-Hoditz.	15
Paul von Ramberg		Alfred Möller.	10
Ferdinand von Grobisch		Christian Edelmann.	15
Moritz Diesterberg	} Leutnants	Alexander Köfert.	20
Hans Rudorff		Georg Köhler.	15
Benno von Klewig		Philipp Weger.	10
Franz Glahn		Hugo Boissin.	10
Fritz von der Leyen, Fähnchenjunker		Gustav Kallenberger.	10
Dr. Friedrich Weigen, Stabsarzt		Karl Ernst.	20
August Schmitz, Kommerzienrat		Hermann Jacobi.	20
Tiedemann, Sergeant und Oberordonnanz		Emil Hecht.	20
Drewes, Ordonnanz		Bruno Hildebrandt.	10
Heinrich Kettelbusch, Bursche von Rudorff		Hans Ausfelder.	10
Joseph Wachowiak, Bursche von Glahn		Heinrich Füllkrug.	10

Offiziere, Fähnriche, Fähnchenjunker und Ordonnanzen.
Die Handlung spielt in einer rheinischen Garnison.

Handwritten notes and calculations on the right side of the cast list.

Kasseneröffnung 2 Uhr. **Anfang 1 1/2 3 Uhr.** Ende 1 1/4 6 Uhr.

Nach dem 2. Akte findet eine größere Pause statt.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Arank: Luise Stadnicher.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Sperre sit im Parquet Mk. 2.— pro Platz	
Reserveloge I. Rang	Mk. 3.— pro Platz	Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge II. Rang	2.— " "	Stehplatz im Parquet	1.50 " "
Reserveloge III. Rang	1.50 " "	Parterre	1.— " "
Parterreloge	2.— " "	Gallerieloge	— .60 " "
Loge I. Rang	2.50 " "	Gallerie	— .30 " "
Loge II. Rang	2.— " "		
Loge III. Rang	1.50 " "		

Die Tagesklassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormitt. von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.
Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperre sit an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73). Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. H.

Abends 1/2 7 Uhr. 32. Vorstellung im Abonnement A.

DIE JÜDIN.

Oper in 5 Abteilungen von Scribe. Musik von Galey.

Abends 1/2 8 Uhr. Neues Theater im Rosengarten.

CHARLEY'S TANTE.

Schwank in 3 Akten von Brandon Thomas.

Montag, den 22. Februar 1904. Im Hoftheater. 31. Vorstellung im Abonnement B.

MARIA THERESIA.

Lustspiel in 4 Akten von Franz von Schönthan.

Anfang 7 Uhr.

Mannheimer Vereinsdruckerei.